Der Blasphemie Paragraph

Wir schreiben das 21. Jahrhundert? Wo? Ich habe zwar schon davon gehört – aber stimmt das auch? Oder machen wir uns völlig falsche Vorstellungen von einem „21. Jahrhundert“? Es gibt in Europa plötzlich wieder einen „Blasphemie Paragraphen“. Lach! Wozu soll das gut sein? Schränkt der nicht die Meinungsfreiheit enorm ein?

„Das muss sein“, sagen ein paar … (darf ich nicht nennen), da sonst die Gefühle „Andersdenkender“ verletzt werden… Anders Denkender?? Die denken doch gar nicht, die glauben! Und sie wollen nicht, daß ihr Glaube bezweifelt wird… Ach so – von daher weht der Wind! Wie dem auch sei: Die Existenz eines Gottes ist möglich, aber nicht beweisbar! Egal wie er heißt!

Man darf also sagen „Es gibt keinen Gott“? Klar, aber nur wenn man sofort hinzufügt „außer Gott“. Es gibt keinen Gott außer Gott? Sonst geht’s euch gut? Und wenn ich darüber Witze mache, dann werde ich niedergemäht?? Wie wir gesehen haben, macht das seit Charlie längst keiner mehr. Warum? Weil wir in Europa die Meinungsfreiheit haben?

Denken wir ausnahmsweise und ausnahmsweise einmal auch weiter! Wir dürfen also die Gefühle „Andersdenkender“ nicht mehr verletzen! Das heißt wir setzen unserem Denken, nein, DEM Denken Grenzen, und wir passen auch noch auf, daß diese Grenzen nicht überschritten werden. Eine Überschreitung der Grenzen verletzt die Menschenrechte!

Wessen Menschenrechte? Die der Denkenden? Nein, natürlich die der Nichtdenkenden! Die derer, die keinen Widerspruch dulden wenn es um ihren Glauben geht. Und wer macht sich das zunutze? Die sich an der Macht befinden natürlich! Sie erklären alle Zweifel an ihrer Rechtmäßigkeit zu „Volksverhetzung“, zu einem etwas, das es in einer echten Demokratie gar nicht geben dürfte…

Wie kann man ein mündiges Volk, das sich im Besitz der freien Meinungsäußerung befindet, „verhetzen“? Richtig. Das geht nicht! „Volksverhetzung“ ist ein Begriff aus dem Faschismus und stammt aus einer Zeit, als es Machthaber in Europa gab, die sich selbst als „göttlich“ ansahen. Eine Kritik an ihnen war praktisch gleichbedeutend mit Blasphemie!

Sie arrangierten Bücherverbrennungen und die Verfolgung Andersdenkender. Und diesmal hatte das Wort „Denkender“ tatsächlich etwas mit Denken zu tun. Sie stellten etwas in Frage, das nicht in Frage gestellt werden durfte (da es eben keinen Diktator, außer dem Diktator gab!). Und das soll jetzt wieder gelten? Jahaa…

Das Prinzip ist ganz einfach: Wer etwas gegen die Dogmen Nichtdenkender einzuwenden hat, der muss gemaßregelt, bestraft und notfalls sogar eingesperrt werden! Somit sind die Machthabenden gleichzeitig im Besitz eines Mittels, das sie nahezu unumschränkt herrschen lässt. Das nennt man den „Umbau“ einer Gesellschaft.

Ja, die Gesellschaft wird tatsächlich umbaut und zwar mit unsichtbaren Gefängnismauern, in deren Um“friedung“ kein Denken, außerhalb des genehmigten Denkens, mehr möglich ist. Und das soll ein 21. Jahrhundert sein?? Das ist höchstens spätes Mittelalter, wenn man einmal davon absieht, daß damals ein Aufwärtstrend erkennbar war.

Viele Dinge, in diesem ominösen „21. Jahrhundert“ dürfen nicht (mehr) angesprochen werden. Dinge, die jedem, der sich wenigstens ein wenig Mühe mit einem denkbaren Fortschritt machen möchte unbegreiflich sind… Da ist, z.B., „kein Mensch illegal“ – aber wenn noch ein paar „legale“ Menschen auf der Erde hinzukommen, dann ist alles andere illegal!

Logisch ist, daß wenn weder Tieren noch Pflanzen Lebensraum bleibt, weil die Abermilliarden Legalen, der sogenannte „Homo sapiens“, allen Raum für sich beansprucht, Tiere und Pflanzen unwichtig sind. Aber beides, Mensch UND Umwelt geht halt einfach nicht! Und wie verheimliche ich das logische Denken über dieses unselige Thema? Klar, ich ermögliche die „Blasphemie“!

Wozu? Na, weil in diversen Religionen die Fortpflanzung als „heiliger Akt“ und als höchste Aufgabe geschlechtsreifer Paare, respektive ganzer Vermehrungsbertriebe (Harem) gilt. Sag was darüber und du machst dich der Blasphemie schuldig und wenn du dann auch noch die kritisierst die einen solch fragwürdigen Vorgang unterstützen, dann heißt das „Volksverhetzung“!

Das ist das 21. Jahrhundert! George Orwell lässt freundlich, aber bestimmt aus dem Jenseits grüßen! Da wir jedoch „aufgeklärte Bildungsbürger“ sind, glauben wir an kein Jenseits, von dem aus uns Philosophen und vorausschauende Schriftsteller, bzw. Künstler beobachten und sich ihren Teil denken… Ich denke, sie schlagen gerade die Hände über dem Kopf zusammen.

„Es gibt keinen Kopf – außer dem Kopf…und der Denker ist ein Prophet!“ Das ist blasphemisch! Das verletzt die Gefühle Nichtdenkender, das muss ausgemerzt, verbrannt, geschreddert, und verflucht werden. Schließen wir uns zusammen, wir Brüder im wahren Glauben an eine Regierung, die nur unser Bestes will: unser Geld und unsere unfreie Entfaltung. Guten Morgen 21. Jahrhundert!

© alf gloker

Diese PDF wurde erstellt durch das Schreiber Netzwerk